

Protokoll

über die 824. öffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 18.06.2026,
in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsmitglieder

Ratsfrau Manuela Bartels

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Wilhelm Bostelmann

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsfrau Dörte Ebersbach

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Markus Müller

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Dirk Pottharst

bis TOP 22

Ratsfrau Birgit Prill

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsfrau Silke Teschke

bis TOP 22

Ratsherr Thomas Tödter

Ratsherr Jens Wendtland

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Herr Michael Jerkowski

bis TOP 22

Stadtwerke Soltau GmbH & Co.KG

Herr Daniel Töpfer

bis TOP 22

Verwaltung

Herr Bürgermeister Karsten Brockmann

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Frau Tanja Biedermann

Frau Lorena Boy

Herr André Fanslau

Herr Daniel Gebelein
Herr Olaf Hornbostel
Frau Verena Ippich
Frau Melanie Kohlhaus
Frau Alice Petrik
Frau Gesa Pröhl
Frau Kerstin Schlote
Frau Nicole von Rosenzweig
Herr Andreas Witt

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Dr. Ronald Begemann
Ratsherr Jonas Maximilian Greil
Ratsfrau Sinja Krahn
Ratsherr Udo Seefeld
Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky
Ratsherr Lutz Tobias
Ratsherr Dr. Andreas von Felde
Ratsherr Volker Wrigge

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Punkt 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 28.04.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2026 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen; Enthaltungen: 1

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 28.04.2026

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, berichtet, dass der Rat in der nichtöffentlichen Sitzung am 28.04.2026 eine Grundstücksangelegenheit beschlossen habe.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet, dass die Stadt Soltau aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ 2,4 Mio. € zugewiesen bekommen habe. Tatsächlich habe die Stadt erstmalig 90% statt bisher 2/3 gefördert bekommen, da Soltau als finanzschwache Kommune eingestuft wurde.

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet, dass heute die mündliche Verhandlung im DOS-Verfahren stattgefunden habe. Im Ergebnis habe das Verwaltungsgericht Lüneburg seine Meinung zum Urteil aus 2019 nicht geändert. Nun müsse sich das Niedersächsische Obergerverwaltungsgericht nicht nur mit der Erweiterung auf 19.800 qm, sondern auch mit den 15.000 qm befassen. Das Land bleibe bei seiner ablehnenden Haltung, sodass keine außergerichtliche Einigung möglich sei.

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet, dass die Umbauarbeiten im Böhme-Familienpark voraussichtlich Ende August 2026 beginnen würden; es sei eine Bauzeit von 53 Wochen geplant ohne Berücksichtigung unvorhergesehener Herausforderungen.

Die Umleitung für die Wanderwege „Heidschnuckenweg“ und Jacobusweg“ erfolgen durch den Mühlenweg, die Mühlenstraße und führen dann in der Marktstraße wieder auf die Originalroute.

Die Umleitung der Radtouren Nr. 2 und Nr. 31 führen über den Mühlenweg auf die Originalroute in der Rosenstraße.

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet, dass die Dieselfahrzeuge der Heidebahn in den 2030er Jahren durch akkubetriebene Fahrzeuge ersetzt werden sollen. Hierfür sei eine Trasse parallel zur bereits bestehenden Bahntrasse geplant sowie eine Oberleitungsinselanlage. Die Oberleitungen seien im Streckenteilbereich beginnend Höhe Billungstraße/Pestalozzistraße bis Soltau-Mittelstendorf vorgesehen sowie eine komplette Elektrifizierung des Bahnhofs Soltau. Das Projekt solle im Dezember 2031 abgeschlossen sein.

Die Ortsvorsteher seien entsprechend informiert worden.

Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.06.2026.

Ratsfrau Teschke berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses vom 07.05.2026.

Ratsfrau Pitschmann berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 12.05.2026.

Ratsherr Dr. Willenbockel berichtet aus der Sitzung des gemeinsamen Finanz- und Kulturausschusses vom 28.05.2026.

Ratsfrau Cordes berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 02.06.2026.

Punkt 9: Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Soltau"
Vorlage: BV/048/2026

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025 werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Der Jahresgewinn 2025 in Höhe von 727.616,78 Euro wird in die Erneuerungsrücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Der Betriebsleitung wird die Entlastung für das Jahr 2025 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 10: Wegenutzungsvertrag Tetendorfer Straße
Vorlage: BV/033/2026

Beschluss:

Dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages zwischen der Stadt Soltau und der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG für das Wohnbaugebiet „Tetendorfer Straße“ wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag nach Anzeige bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde rechtswirksam abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 11: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Soltau
Vorlage: BV/042/2026

Beschluss:

Die Stadt Soltau übernimmt – vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – für ein noch aufzunehmendes Darlehen der Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Soltau in Höhe von 2.300.000,00 Euro eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 80%. Die Ausfallbürgschaft beläuft sich somit auf 1.840.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen; Enthaltungen: 1

Punkt 12: Antrag der BU/FDP vom 31.03.2026 - Ankauf Poststraße 3 + 5
Vorlage: BV/040/2026

Ratsherr Dr. Willenbockel begründet ausführlich den Antrag seiner Gruppierung und beantragt zusätzlich, dass der Satz „Zudem sollen die notwendigen Schritte zur notwendigen künftigen Steuererhöhung vorbereitet werden“ aus dem Beschlussvorschlag der Variante A rausgenommen wird.

Die Ratsmitglieder diskutieren lebhaft über das Für und Wider des Kaufs der Immobilien; hier wird unter anderem betont, dass der Erwerb der Immobilien nicht abhängig von der Stiftung Spiel sei. Man könne besagte Immobilien auch anderweitig nutzen und vermieten. Wichtig sei die strategisch gute Lage der Häuser und alleine dadurch müsse die Chance des Erwerbs genutzt werden.

Andererseits wird darauf hingewiesen, dass es der Stadt Soltau bei der aktuellen finanziellen Situation nicht möglich sei, diesen Kauf zu tätigen. In diesem Zuge werden die erheblichen „Muss-Aufgaben“, wie z.B. Schulen, Feuerwehrgerätehaus, Therme angeführt. Zudem wird darauf hingewiesen, dass Soltau das erste Mal als finanzschwache Gemeinde eingestuft wurde.

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, lässt über den Antrag von Ratsherrn Dr. Willenbockel, den Satz der zukünftigen Steuererhöhung aus der Beschluss-Variante A zu streichen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen; Ja: 16, Nein: 8, Enthaltungen: 3

Beschluss:

Variante A

Fortführung des Vorhabens

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens zu schaffen und die notwendigen Schritte zum Ankauf durchzuführen. Der Abschluss eines neuen Vertrages mit der Stiftung Spiel ist vorzubereiten und muss die Einhaltung der vertragswesentlichen Bestandteile enthalten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen; Ja: 18, Nein: 8, Enthaltung: 1

Variante B

Beendigung des Vorhabens

Von einem Ankauf des Gebäudes Poststraße 3+5 wird abgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfungen zum Erwerb des Gebäudes zu beenden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt; Ja: 8, Nein: 18, Enthaltungen: 1

Punkt 13: 3. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße
Vorlage: BV/045/2026

Beschluss:

- a) Der Kalkulationszeitraum für die Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße umfasst den Zeitraum vom 01.08.2026 bis zum 31.07.2028.
- b) Der Rat der Stadt Soltau nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis und ist mit allen darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen einverstanden.
- c) Die Gebühr für eine Regelbetreuungsstunde im Monat wird auf eine Höhe von unverändert 46,- € festgesetzt. Die übrigen Gebühren, welche sich an diesem Gebührensatz orientieren, bleiben ebenfalls unverändert.
- d) Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße für die Zeit ab 01.08.2026 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 14: Änderung der Vergnügenssteuersatzung
Vorlage: BV/098/2025

Beschluss:

Die 1. Änderung der Vergnügenssteuersatzung der Stadt Soltau vom 21.12.2023 wird mit Wirksamkeit zum 01.07.2026 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen; Ja: 24, Nein: 2, Enthaltungen: 1

Punkt 15: Antrag auf Mitgliedschaft in der AGFK Niedersachsen/Bremen
Vorlage: BV/036/2026

Beschluss:

Der Rat der Stadt Soltau beschließt, einen Antrag zur Aufnahme in die AGFK Niedersachsen / Bremen e.V. zu stellen. Die Stadt Soltau erfüllt die von der AGFK genannten Aufnahmekriterien und wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Radverkehrsförderung arbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Ziel zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen; Enthaltungen: 1

Punkt 16: Verlängerung des Betrauungsaktes für die Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH
Vorlage: BV/049/2026

Beschluss:

Die Stadt Soltau stimmt einer Verlängerung der Betrauung der Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH auf Grundlage des beigefügten Betrauungsaktes bis zum 31.12.2036 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 17: Personalangelegenheiten

Punkt 17.1: Personalangelegenheiten; Stellenausschreibung
Vorlage: PV/001/2026

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung des Amtes des/ der Ersten Stadtrates/ Ersten Stadträtin mit dem Angebot einer vorzeitigen Tarifbeschäftigung in der EG 15 TVöD-VKA bzw. im Fall eines bestehenden Beamtenverhältnisses eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses vorzunehmen, für das Haushaltsjahr 2027 eine zusätzliche Planstelle der Wertigkeit A 15 vorzusehen und die erforderlichen Personalkosten einzuplanen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorgriff auf den Stellenplan 2027 das Ausschreibungsverfahren im Jahr 2026 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen; Enthaltungen: 2

Punkt 18: Annahme von Zuwendungen gem. § 111 Abs. 8 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (Entscheidung Rat)
Vorlage: BV/047/2026

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Stadt Soltau folgende Zuwendungen annimmt:

Lfd. Nr.	Zuwendungs-geber	Zuwendungs-art	Zuwendungs-wert	Zuwendungs-zweck
1	Förderverein Kindertagesstätte Berliner Platz e. V.	Sachspenden	2.100,00 €	Aktivitäten und Weihnachtsgeschenke für die Gruppen der Kindertagesstätte Berliner Platz
2	Kreissparkasse Soltau	Geldspende	1.500,00 €	Ausrichtung Stadtfest 2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 19: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 20: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Dr. Willenbockel fragt nach dem Sachstand der Pläne der Deutschen Bahn bezüglich der Trasse durch Soltau. Er habe im NDR gehört, dass der Bundesverkehrsminister vorhabe, sämtliche bisherige Planungen durch Soltau einzustellen und dass stattdessen nur elektrifizierte Bahnen mit max. Tempo 100 h/km geplant seien.

Ratsherr Dr. Willenbockel bezieht sich auf den Kommunalen Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22.06.2026 und fragt in diesem Zusammenhang, ob auch die Stadtverwaltung Soltau sich diesem Protest anschließen werde und am 22.06.2026 geschlossen sei.

Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass das Rathaus normal geöffnet sei; er würde zum Landkreis Heidekreis nach Bad Fallingb. fahren, bei dem sich die Bürgermeister des Heidekreises zu einem gemeinsamen Foto treffen würden. Weitere Aktionen seien von Soltau nicht geplant.

Die angesprochenen Pläne des Bundesverkehrsministers höre er heute zum ersten Mal, werde sich informieren und auf Ratsherrn Dr. Willenbockel zukommen.

Ratsherr Kacar regt an, zukünftig in den Ratssitzungen auf die Berichte aus den Ausschüssen zu verzichten, um gerade umfangreiche Sitzungen nicht noch länger zu gestalten.

Punkt 21: Einwohnerfragestunde

... fragt, ob das Lichterfest 2026 ausfallen werde aufgrund der geplanten Umbauarbeiten im Böhme-Familienpark.

Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass das diesjährige Lichterfest im Breidings Garten stattfinden werde.

Punkt 22: Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, schließt die öffentliche Sitzung um 19:02 Uhr.